
Implementierung der neuen WHO-Luftschadstoffgrenzwerte:

Welche Maßnahmen führen zur kurzfristigen Umsetzung?

Grundlagen verbessern

- » Datenerhebung zu Emissionen verbessern, insbesondere Ruß und ultrafeine Partikel
- » Flächendeckendes Monitoring ermöglichen
- » Modellrechnungen mit Zieljahren 2025 und 2030 müssen Maßnahmen einbeziehen, die eine Einhaltung der WHO Empfehlungen sicherstellen
- » Zivilgesellschaft einbinden: Formal, transparent, mit rechtssicherem Zugang

Holzfeuerung

- » Holzfeuerung als größter Emittent von PM 2,5 und Ruß; mehr als 76% Benzo(a)pyren stammen aus kleinen Feuerungsanlagen (Holz und Kohle), EEA Report 2020
- » **Wärmewende:** Priorität muss auf Gebäudesanierung und Wärmepumpe mit natürlichen Kältemitteln liegen, Holzfeuerung als nachrangige Option
- » **„Kein Ofen ohne Filter“:** Wenn mit Holz geheizt wird, nur mit Partikelfilter bzw. -abscheider; das gilt für Kaminöfen wie für Holzheizkessel
- » Blauer Engel für Holzöfen muss Standard werden

Landwirtschaft

- » **Umsetzung des Koalitionsvertrages:** Reduzierung Ammoniak- und Methanemissionen
- » **Lagerung von Gülle:** geschlossen, luftdicht
- » **Verarbeitung von Wirtschaftsdünger:** Sofortiges Einarbeiten
- » **Transformation der Tierhaltung:** Nachhaltige Haltungssysteme
 - Reduzierte Nutztierhaltung pro Flächeneinheit
 - Nutzung von ordnungsrechtlichen und fiskalischen Maßnahmen zur verbesserten Tierhaltung bei gleichzeitiger ökonomischer Absicherung der Produzenten
 - Einführung verbesserter Kennzeichnung mit zeitnahe Auslaufen der schlechtesten Haltungsformen
 - Inventar verbessern, ohne Handeln zu verzögern

Verkehr – Teil 1: Antriebswende (bzw. technische Verbesserung)

- » **Nachrüstung** bzw. Stilllegung aller Betrugs-Diesel Pkw/Nfz – EuGH Entscheid am 08.11.2022
- » **Einführung einer echten Marktüberwachung** von Pkw, Bussen, Lkws im Realbetrieb, Ausdehnung der periodischen Abgasuntersuchung auch auf Euro 5
- » **Kein Diesel ohne Filter**: Gilt immer noch für off-road!
- » **Konsequente Umsetzung der Antriebswende**: Verbrennerausstieg 2025
- » **Pkw-Subventionierung beenden**: Beendigung aller fiskalische Anreize für Pkw, Stopp der Förderung klimaschädlicher Dienstwagen, Ende Diesel Vergünstigung
- » **Güterverkehr**: LKW Maut auf allen Straßen zum Umstieg auf emissionsfreie Antriebe und Verlagerung auf die Schiene nutzen
- » **Elektrifizierung aller Schienenstrecken** nach Vorbild der Schweiz

Verkehr – Teil 2: Mobilitätswende

- » **Konsequente Umsetzung der Mobilitätswende**: Halbierung MIV in Städten, massiver Ausbau ÖPNV und Radverkehr, Einführung Klimaticket für bundesweiten Nah- und Regionalverkehr für 49 Euro und landesweit für 29 Euro, Tempo30 als Regelgeschwindigkeit, Reduzierung von Stellplätzen
- » **Städte als Vorreiter**: Umweltzonen zu Null-Emissionszonen weiterentwickeln: Städte brauchen regulatorischen Rahmen, um Maßnahmen einfacher umsetzen zu können (z.B. Reform StVO)
- » **Synergien nutzen**: Verkehrswende verringert Luftbelastung, fördert Klimaschutz, schützt vor krankmachendem Lärm – verbessert die Lebensqualität in wachsenden Städten. Dies muss sich auch in institutionellem Handeln und in Finanzierung von Maßnahmen niederschlagen

Energiewirtschaft

- » Deutlich **verschärfte Grenzwerte** für Schadstoffausstoß von Großfeuerungs- und sonstigen hoch emittierenden Industrie- und Gewerbeanlagen
- » **Technische Nachrüstung** aller Kohlekraftwerke, die weiter betrieben werden
- » **Zeitliche Befristung** aller Ausnahmen im Kontext aktueller Situation
- » **Keine langfristigen Lock-In-Effekte** durch Neubau von Infrastruktur für fossile Energieträger

Synergieeffekte nutzen

- » Deutschland ist Mitglied der **Climate and Clean Air Coalition**
 - Klares Bekenntnis zu Umsetzung von Maßnahmen für Klimaschutz und Luftreinhaltung inklusive Benennung von Zuständigkeiten, konkreten Maßnahmen, Umsetzungsplänen zur **Minderung klimawirksamer Luftschadstoffe**

- » Deutschland ist Mitzeichner des **Global Methane Pledge**
 - Zur Umsetzung der Minderung von Methan um 30% bis 2030 bei Basisjahr 2020 brauchen wir klare Zuständigkeiten, ein **verbindliches Minderungsziel** und einen **Nationalen Aktionsplan Methan**

Stand: 26.10.2022



Deutsche Umwelthilfe e.V.

Bundesgeschäftsstelle Radolfzell
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 9995 - 0

Bundesgeschäftsstelle Berlin
Hackescher Markt 4
Eingang: Neue Promenade 3
10178 Berlin
Tel.: 030 2400867-0

Ansprechpartner

Dorothee Saar
Leitung Verkehr und Luftreinhaltung
Tel.: 0 77 32 9995 - 72
E-Mail: saar@duh.de

Anna-Lena Franke
Referentin EU Politik
Verkehr und Luftreinhaltung
Tel.: 030 2400867-753
E-Mail: a.franke@duh.de

www.duh.de info@duh.de [umwelthilfe](#)

Wir halten Sie auf dem Laufenden: www.duh.de/newsletter-abo

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. ist als gemeinnützige Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation anerkannt. Wir sind unabhängig, klageberechtigt und kämpfen seit über 40 Jahren für den Erhalt von Natur und Artenvielfalt. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.duh.de/spenden

Transparent gemäß der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Ausgezeichnet mit dem DZI Spenden-Siegel für seriöse Spendenorganisationen.

